

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 8

Freitag, den 23. Februar 2018

68. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

20. Black Forest ULTRA Bike Marathon 2018

Am **Sonntag, den 17. Juni 2018** veranstaltet der Verein Black Forest ULTRA Bike Marathon e.V. den 20. Mountainbike Marathon. Zusammen mit den anderen Gemeinden im Schwarzwald, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen, möchten wir diese Veranstaltung unterstützen; dies auch aufgrund der Vorteile, die sich durch diese Veranstaltung für uns als Tourismusregion ergeben. Der Streckenverlauf auf Gemarkung Todtnau wurde gegenüber der Veranstaltung im Vorjahr nicht verändert. Wir bitten Sie trotzdem, sich mit dem Streckenverlauf und den Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Verlauf der Rennstrecke

Die Rennstrecke auf dem Gebiet der Stadt Todtnau wird vom Stuhl durch die Feldbergstraße/Friedrichstraße zum Marktplatz, durch die Freiburger Straße bis zum Fußweg zur Schönenstraße, dort durch die Schönenstraße über den Lisbühl und dann Richtung Feriendorf verlaufen. Mit demselben Verlauf wie 2017 wird die Strecke wieder durch Aftersteg und Muggenbrunn-Oberhäuser zum Notschrei führen.

Verlauf der „Speed Track“-Strecke

Wiederum wird eine Wettkampfstrecke, der „Speed Track“, von Todtnauberg nach Kirchzarten gestartet. Streckenverlauf: ab ehemaligem Rathausplatz (Buswendeplatz), Teil Radschertstraße, Hintermattweg, landwirtschaftlicher Weg bis unterhalb der Kirche, in die Weber-

gasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Bucklift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Martin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stübenwasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöh, Spechtsboden, Großer Rank, in den Langackerweg und in Geiskopfweg.

Weitere Anfahrpunkte sind u.a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, durch die Wolfsschlucht in die Feldbergstraße weiter auf der zuvor beschriebenen Strecke zum Notschrei.

Einwände bitte mitteilen

Sollten Sie als betroffene/r Eigentümer/ in Bedenken gegen die Veranstaltung bzw. Vorschläge hinsichtlich der Inanspruchnahme Ihrer Wege haben, teilen

Sie dies bitte der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Herr Eckert, **bis zum 13. März 2018** mit.

Sollten von Ihnen keine Bedenken vorgetragen werden, werden wir dem Veranstalter die Zustimmung der Gemeinde zur Veranstaltung mitteilen.

Todtnau, den 23. Februar 2018

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Hinweis für Biker

Beim Befahren der Strecke oder anderer Waldwege, beispielsweise zu Trainingszwecken, gilt es, Rücksicht zu nehmen. Nehmen Sie Rücksicht auf die Belange

der Landwirte, Grundstücks- und Waldeigentümer, der Jägerschaft, sowie der Wanderer, Spaziergänger oder Jogger. Halten Sie die Zahl Ihrer Trainingsfahrten auf der Wettkampfstrecke so gering wie möglich. Sie verringern dadurch die Beeinträchtigungen für das Wild im Streckenbereich. Vernünftiges und kontrolliertes Abfahren mindert nicht nur das Unfallrisiko. Absperungen bei Waldarbeiten sind unbedingt zu beachten!

RECYCLING in Todtnau

März 2018

- 03.03.** Grünabfallannahme Todtnauberg
- 05.03.** Gelber Sack
- 16.03.** Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Aftersteg, Brandenburg-Fahl, Muggenbrunn, Schlechnau)
- 17.03.** Altpapier (örtl. Vereine, Kernstadt, Todtnauberg)
- 31.03.** Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schöna (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr



FIS Slalom Damen / Herren

03. und 04. März 2018

Todtnau – Weltcupstrecke am Ahornbühl

Zeitplan und Infos: www.skiclub-todtnau.de



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 23.02. – 02.03.2018

Fr., 23.02. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Sa., 24.02. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 So., 25.02. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Mo., 26.02. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Di., 27.02. Belchen-Apotheke, Schöna, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mi., 28.02. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Do., 01.03. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Fr., 02.03. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schöna
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de	
Carolina Bruck-Santos	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de	
Christoph Götz	Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: christoph.goetz@caritas-loerrach.de	
Florian Schumacher	Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de	
Isabel Sprich	Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: isabel.sprich@caritas-loerrach.de	

Wiesenstraße 26

79677 Schöna im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Aus Muggenbrunn

Holzrelief „Der Christophorus“

Letzte Woche wurde vom Bauhof am Aufgang zur St. Cornelius-Kirche ein Holzrelief angebracht. Es handelt sich um eine Arbeit des Freiburger Professors Dr. Friedrich „Fritz“ Ludin. Dieser hatte sich 1916-1920 im „Salzhaus No. 6“ eingemietet, verbrachte hier mit Familie die freie Zeit und war ein aufmerksamer Beobachter des Dorfgeschehens. Zu dem Relief wurde er durch einen Einwohner inspiriert, wohnhaft in der „Lehmgrube No. 1“, der ihn besonders beeindruckte.

Näheres ist zu erfahren in der Chronik von Wolfgang Hilger „Geschichte eines Schwarzwalddorfes – Muggenbrunn – Vom Bürstenmacherdorf zum Luftkurort“, erhältlich im Lädle. Das Werk wurde von Andrea Ludin, Enkelin des Künstlers, an die Ortsverwaltung übergeben, mit der Bitte, einen angemessenen Platz dafür zu finden. Dies ist nun dank der Zustimmung von Herrn Pfarrer Schuler und der Ideen von Bauamt und Bauhof geschehen.



Geschwend und Schlechnau

Informationsabend zum Thema Breitband für die Ortsteile Geschwend und Schlechnau

Am **Dienstag, den 27. Februar 2018** findet **um 19.30 Uhr** in der Elsberghalle in Geschwend eine Informationsveranstaltung zur Breitbandversorgung der beiden Ortsteile Geschwend und Schlechnau statt. Die Bevölkerung der beiden Ortsteile wird hiermit zu dieser wichtigen Veranstaltung herzlich eingeladen. Paul Kempf, Geschäftsführer des Zweckverbands Breitband, wird an diesem Abend anwesend sein, die entsprechenden Maßnahmen vorstellen und Fragen der Bevölkerung zu diesem Thema beantworten.

Für die Schlechnauer Bevölkerung ist zur Bildung von Fahrgemeinschaften an diesem Abend **Treffpunkt um 19.00 Uhr** an der Info Tafel bei der Kapelle. Für weitere Informationen im Vorfeld der Veranstaltung stehen die Ortsvorsteher gerne zu Verfügung.

Ortsverwaltung Geschwend
Zielinski, Ortsvorsteher
Ortsverwaltung Schlechnau
Behringer, Ortsvorsteher

Todtnauberg

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 26. Februar 2018** findet **um 20.30 Uhr** in der Ortsverwaltung Todtnauberg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



LEADER-Aktionsgruppe lädt zum Regionalforum ein

Seit gut zweieinhalb Jahren fließen EU-Fördermittel in die LEADER-Region Südschwarzwald – Zeit das Erreichte zu reflektieren und die zukünftige Ausrichtung neu zu justieren. Ende letzten Jahres wurde bereits eine online-Umfrage zum aktuellen Stand von LEADER durchgeführt. Durch diese Umfrage wurden auch Fragestellungen aufgeworfen, zu deren Beantwortung die Perspektive und Haltung aller an unserer Region interessierten Personen von Bedeutung sind.

Die LEADER-Aktionsgruppe lädt daher alle Akteure im Südschwarzwald herzlich ein zum

LEADER-Regionalforum

15. März 2018

16.00 – 19.30 Uhr

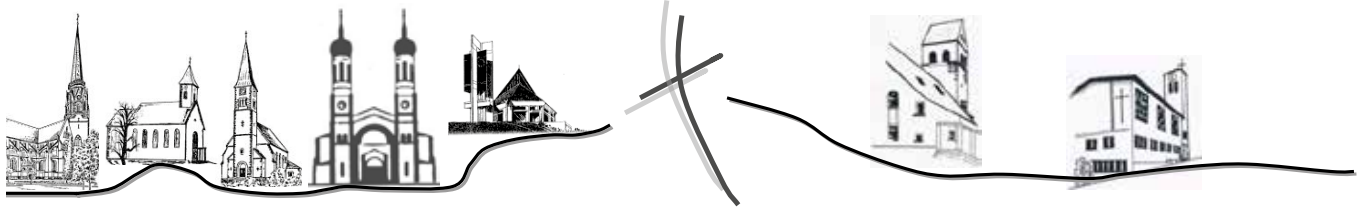
Eisenbach, Wolfwinkelhalle

Ihre Meinung ist für die weitere Weiterentwicklung der LEADER-Umsetzung wichtig. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Tagesordnung und weitere Informationen finden Sie unter www.leader-suedschwarzwald.de, Rubrik „aktuelles“

Anmeldung

LEADER-Geschäftsstelle Südschwarzwald
Tel. 07751/86-2609
Mechthild.Studinger@landkreis-waldshut.de



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: Nimm Dir Zeit!

Eigentlich mag ich diese Aufforderung gar nicht so gern. Woher diese Zeit nehmen? **Ich habe keine Zeit**, hört man sagen.

Zeit nehmen kann ich eigentlich nur von der Zeit, die mir gegeben ist. Das sind jede Woche 168 Stunden. Mache eine kleine Übung: 168 Erbsen oder sonstige Körner abzählen und sie Bereichen zuordnen, für die ich diese Stunden verwende. Bin ich zufrieden damit, wie und wofür ich die Wochenstunden verteile? Oder verteile ich sie überhaupt oder verteilen sie andere für mich? Hat Gott auch ein paar Erbsen bekommen- oder sind alle Erbsen irgendwie von Gott berührt worden – oder gott-los geblieben?

Manche Ausdrücke zur „Zeit“ finde ich beachtlich:

Zeit verlieren: Was ist eigentlich verlorene Zeit? Beten habe ich noch nie als verlorene Zeit empfunden.

Zeit gewinnen: Schnelligkeit erscheint manchen als Zeitgewinn. Heißt aber Schnelligkeit nicht auch schnell vorbei? Schnell vorbei auch das Leben?

Zeit ist Geld: Große Lüge- Wer verwandelt Geld in Zeit zurück?

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 23.02.18

Schönau:

19.30-21.30 „Gegenwärtig beten mit (z.B.)
Luthers Morgensegen“

Vortrag mit Elementen der Selbsterfahrung von Pfarrerin
Martina Schüßler. Eine Veranstaltung zum
„Reformation-Weiter-Denken“ für alle drei Gemeinden im
Wiesental (Schönau – Todtnau – Zell)

Flyer mit detaillierteren Angaben finden Sie in den
evangelischen Kirchen und Gemeindehäusern!!!

Todtnau:

15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau

Samstag, 24.02.18

Todtnau:

15.00-17.00 Entdeckerkiste
„Jesus – ein Kind wie du und ich“

Sonntag, 25.02.18 – Reminiszere

Schönau:

10.00 Familiengottesdienst
ausgerichtet vom Kirchengemeinderat
Gemeindediakonin Rebekka Specht

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Illgner

Dienstag, 27.02.18

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis

Donnerstag, 01.03.18

Schönau:

19.30 Mandelzweigband

Todtnau:

9.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 02.03.18

Schönau:

16.00 Buntekuh
18.00 **Weltgebetstag**

Gottesdienst für Frauen aller Konfessionen im
Gemeindehaus der ev. Bergkirche mit anschließendem
gemeinsamen Abendessen mit Köstlichkeiten aus
Surinam.

19.00 Herzliche Einladung!
Jugendkreis im Pfarrhaus Zell

Todtnau:

15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau
19.00 **Weltgebetstag der Frauen** (Ev. Kirche)
mit anssl. Beisammensein im
Gemeindesaal

Samstag, 03.03.18

Todtnau:

15.00 Führung durch die Ausstellung
„Reformationen am Oberrhein“ im
Dreiländermuseum Lörrach mit Kurator
Dr. P. Kunze – bitte im Pfarramt
anmelden!

Sonntag, 04.03.18 – Okuli**Schöna:**

10.00 Gottesdienst
Prädikantin Gerrit Schmidt-Dreher

Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Illgner
11.15 Krabbelgottesdienst

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:

**Aktuelles****Evangelischer Gottesdienst im Altenheim**

Am Freitag, den 02.03.18 und 09.03.18 findet jeweils um
15.30 Uhr ein evangelischer Gottesdienst im Altenheim
Todtnau statt.

Herzliche Einladung zum diesjährigen **Weltgebetstag**
der Frauen, der aus Surinam kommt und mit dem
Thema überschrieben ist: „**Gottes Schöpfung ist sehr
gut!**“ Wie immer laden wir im Anschluss an den
Gottesdienst in der Kirche zum gemütlichen
Beisammensein ein.

Zur **Ausstellung „Reformationen am Oberrhein“** im
Dreiländermuseum Lörrach bietet Kurator Dr. Peter
Kunze eine **Führung** an. Das ist eine gute Gelegenheit,
diese besondere Ausstellung zur Geschichte des
Glaubens und Lebens im Dreiländereck wahrzunehmen!
Wenn Sie an der Führung am **Samstag, 3. März 15 Uhr**
teilnehmen möchten, bitte kurze Nachricht ans Pfarramt
Todtnau!

**Mit dem Wochenspruch zu Okuli grüßen wir Sie
herzlich:**

„**Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht
zurück, der ist nicht geschickt für das Reich
Gottes.**“

Lukas 9,62

**Ihre Pfarrerinnen Martina Schüssler, Dr. Susanne
Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht**

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Samstag, 24.02.18 – Hl. Matthias

18.30 Vorabendmesse in Todtnau
2. Gedenken Philipp Keller; 3. Gedenken Günter
Konrad Navratil; 3. Gedenken Albert Wasmer;
3. Gedenken Maria Hausmann und Sohn Klaus
Huh; 3. Gedenken Herbert Albert Böhler;
Willi u. Marianne Andree und verstorbene
Angehörige; Josef Kunz und verstorbene
Angehörige; Otto Kunz sowie Lebende und
Verstorbene der Familie Glaisner; Josef und
Reinhard Held; alle armen Seelen; →

Alois und Fridolina Kaiser; Maria und Franz
Hablitzel; Jahrtag Walter Ortlieb; Josef Straub
und verstorbene Angehörige
18.30 Vorabendmesse in Wieden
Jahrtag Anna und Hugo Laile; Jahrtag Emil
Dietsche und Manfred Walleser und verstorbene
Angehörige; Jahrtag Elisabeth Meier; Artur und
Rosa Karle, Erika Behringer

SONNTAG, 25.02.18 – Zweiter Fastensonntag

08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
10.00 Eucharistiefeier in Schöna
17.00 Kreuzwegandacht in Todtnau; Kirche

Montag, 26.02.18

17.00 Rosenkranz in Schöna

Dienstag, 27.02.18

09.30 Hl. Messe in Schöna
Johanna Schallner geborene Steck; Josef Kunz;
Franz Schäfer und Angehörige; Hilda Loske und
Angehörige; zu Ehren des kostbaren Blutes
15.00 Hl. Messe in Todtnau
Hugo Behringer; Erwin Sütfeld; Walfried Eiche
und Angehörige; für die armen Seelen; zu Ehren
der Muttergottes der immerwährenden Hilfe
17.00 Rosenkranz in Schöna

Mittwoch, 28.02.18

06.00 Frühgebet in Schöna/ Pfarrsaal
anschließend gemeinsames Frühstück
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
17.00 Rosenkranz in Schöna
19.00 Hl. Messe in Präg
unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Präg – in
Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der
Trachtenkapelle Präg; Jahrtag Elsa Kumle und
Albert Kumle; Jahrtag Luise Lais und
Angehörige; Jahrtag Gerhard Lais; Rita Lais;
Laura und Josef Hees; Gerhard Strohmaier;
Rudolf Böhler

Donnerstag, 01.03.18

17.00 Rosenkranz in Schöna
17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
17.00 Hl. Messe in Muggenbrunn
2. Gedenken Paula Brender; Ernst und
Franziska Karle und Angehörige
19.30 **Geistlicher Abend** in Schöna/Pfarrsaal
„Feinde lieben – Beispiel De Gaulle“

Freitag, 02.03.18 – Weltgebetstag

06.00 Frühgebet in Todtnau / Pfarrheim
anschließend gemeinsames Frühstück
09.30 Hl. Messe in Schöna
Jahrtag Gertrud und Paul Gramespacher;
Jahrtag Karl Marterer; Elisabeth Kappeler;
Pfarrer Karl Leib; Luise Strohmaier
keine Hl. Messe in Todtnau
15.30 Gottesdienst im Altenheim Todtnau mit
Pfarrerin Illgner
kein Bibelkreis in Schöna wegen Weltgebetstag
19.00 Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen
Kirche Todtnau; anschließend gemeinsames
Zusammensein im Gemeindesaal

Weitere Orte Weltgebetstag der Frauen

- 18.30 in Präg; Kapelle
 19.00 in Utzenfeld; Kapelle
 19.00 in Schönenberg; Kapelle
 19.00 in Geschwend; Kirche
 19.00 in Aitern; Foyer Belchenhalle
 19.00 in Schöna; evangelischer Pfarrsaal
 anschließend gemeinsames
 Zusammensein im Gemeindesaal
 19.00 in Wieden - Pfarrsaal
 19.30 in Tunau, Gemeindesaal

Bitte beachten: Ittenschwand feiert den Weltgebetstag am Freitag 09. März 2018

Samstag, 03.03.18

- 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
 unter Mitwirkung der Trachtenkapelle
 Todtnauberg - in Gedenken an die lebenden und
 verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle
 Todtnauberg; 2. Gedenken Arnulf Wymen;
 2. Gedenken Irma Mühl; Jahrtag Bruno Wissler
 und verstorbene Angehörige; Familie Wohlgut-
 Kumpf; Aloisia Nettekoven und Familie
 Schubnell-Nettekoven; Willi Wunderle; Alma und
 Fritz Schwörer; zu Ehren des Hl. Josef
 18.30 Vorabendmesse in Geschwend
 gestifteter Jahrtag Robert und Lina Steiger;
 gestifteter Jahrtag Irma Böhler;
 Jahrtag Willi Schulzke; Karl Maier

SONNTAG, 04.03.18 – Dritter Fastensonntag

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
 10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
 unter **Teilnahme des rumänischen Bischofs**
 Nicodim in Verbindung mit der Versammlung der
 Osteuropahilfe sowie
Beteiligung der Stadtmusik Todtnau
 10.00 Eucharistiefeier in Schöna
 als Familiengottesdienst
 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beicht- und Gesprächstermine:**

Sa 24.02.18 15.00-15.30 Uhr Pfr. Schuler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 2. März 2018: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

So	18. März	Pfarrer Schuler	Todtnau
So	29. April	Pfarrer Schuler	Schöna
So	6. Mai	Pfarrer Schuler	Geschwend
So	10. Juni	Pfarrer Schuler	Todtnau
So	15. Juli	Pfarrer Schuler	Schöna
So	5. August	Pfarrer Schuler	Wieden
So	9. September	Pfarrer Schuler	Schöna

Wofür wir danken:

Spende für Kirchenrenovation Schöna: 50; 20; 10.- €

Frühjahrsversammlung der Mesner des Dekanats

Die Vorstandschaft der Mesner des Dekanats Lörrach mit ihrem Präses Pfarrer Franz Leppert und Vorsitzenden Gerhard Kaiser lädt ein zur diesjährigen

Frühjahrstagung am **Sonntag, 25. Februar 2018** ins *St. Fridolinsheim* in Zell, Kirchstraße 14.

Mit den Mesnern sind auch alle Familienangehörigen und die Helfer in den Gotteshäusern eingeladen.

Beginn: 14.30 Uhr. Nach den Regularien können bei Kaffee und Kuchen Gedanken ausgetauscht werden.

Statistik 2017**Kirchenbesucherzählung:**

Jedes Jahr werden in allen katholischen Kirchen Deutschlands zweimal die Teilnehmer an den Sonntags- bzw. Vorabendgottesdiensten gezählt.

Frühjahr 2017

Geschwend: 93, Schöna: 165, Wieden: 80, Todtnau: 158, Todtnauberg: 86

Herbst 2017

Geschwend: 92, Schöna: 137, Wieden: 115, Todtnau: 125, in Todtnauberg: 70

Beerdigungen

Geschwend: 4, Schöna: 32, Wieden: 4, Todtnau: 36, Todtnauberg: 7

Eheschließungen

Geschwend: 1, Schöna: 4, Wieden: 3, Todtnau: 3, Todtnauberg: 1

Kirchenaustritte:

Geschwend: 1, Schöna: 16, Wieden: 0, Todtnau: 6, in Todtnauberg: 0

Erstkommunikanten

Wieden: 8, Schöna: 32, Todtnau: 9, Todtnauberg: 11
 in Geschwend fand keine Erstkommunion statt

Firmung:

Schöna: 43 und Todtnau: 49

In der Seelsorgeeinheit wurden getauft aus:

Aitern: 2
 Brandenberg: 2
 Fröhnd-Hof: 1
 Fröhnd- Künaberg: 1
 Geschwend: 3
 Muggenbrunn: 1
 Präg: 6
 Schlechnau: 1
 Schöna: 12
 Schönenberg: 1
 Todtnau: 12
 Todtnauberg: 1
 Tunau: 2
 Wieden: 2
 Münstertal: 1
 Hög-Ehrsberg: 1
 Zell i. W.: 1
 Schallstadt: 1
 Schopfheim: 1
 Titisee-Neustadt: 1

**Geistliche Abende im Jahre 2018**

Im Jahre 2017 haben wir einige Male einen Geistlichen Abend erleben dürfen. Immer wieder durften wir die Erfahrung eines guten Austausches und eines zufriedenen Gefühls machen. Auch in diesem Jahr werden nochmals einige Geistliche Abende mit den folgenden Themen stattfinden:

Donnerstags 19.30 Uhr Pfarrsaal Schöna an folgenden Terminen

- 1.3.18 Feinde lieben. Beispiel De Gaulle
 5.4.18 Großelternsgeschichten – Herkunft ist Zukunft
 3.5.18 Geliebte Mutter Erde

7.6.18 Des Kaisers neue Kleider- Wahre Sicht
 12.7.18 Gott in verschiedenen Sprachen, Welten und Religionen
 6.9.18 Zeit gewinnen, Zeit verlieren, Zeit haben
Herzliche Einladung an alle!



Herzliche Einladung

Am Samstag, 10. März 2018 findet in der Pfarrkirche St. Johannes B. in Todtnau Nightfever statt. Der Gottesdienst und Nightfever wird musikalisch gestaltet von der Band Fireflies aus dem Münstertal.

18.30 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Nightfever

Gebet, Gesang und Gespräch

21.30 Uhr Segen

Im Mittelpunkt von Nightfever steht das Gebet, das Gespräch mit Gott. Wir versammeln uns vor dem Altar, um Jesus in der Gestalt des Brotes anzubeten. So wie wir sind, mit allem was uns bedrückt oder froh macht, dürfen wir mit ihm sprechen, wie mit einem guten Freund. Alle sind eingeladen zur Ruhe zu kommen, eine Kerze anzuzünden, die Gedanken zu sortieren und Gott das Herz auszuschütten. Weitere Informationen findest du auch **unter www.nightfever.de**. Komm und mach mal eine Pause bei Gott. Wir freuen uns auf Euch.
 Gemeindeteam Todtnau

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönauf

Ministrantenplan

Fr. 23.02.18: Pirmin, Marie, Elias, Jana, Johannes, Gan-Luca, Ariane

So. 25.02.18: Gruppe B

So. 04.03.18: Gruppe C

Kirchenchor Schönauf

Fr.23.02.2018 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Fr.02.03.2018 keine Chorprobe – Weltgebetstag der Frauen

Familiengottesdienst in Schönauf

"Ausräumen - frei werden" so lautet das Thema unseres nächsten Familiengottesdienstes, der am **Sonntag, den 04.03.2018** in Schönauf gefeiert wird. Kennen wir das nicht alle? Wenn wir es geschafft haben, uns in unserer Wohnung oder Büro von Ballast zu trennen, auszuräumen, gibt uns das ein gutes - ja ein befreiendes Gefühl.

Doch wie sieht es mit unserer Seele aus? Gibt es da auch was auszuräumen oder Platz zu schaffen?

Mit diesen Gedanken wollen wir uns in diesem Familiengottesdienst befassen und laden Sie dazu ALLE herzlich ein. Der Gottesdienst wird von Marga Lederle musikalisch umrahmt.

Wir freuen uns auf euch

euer Familiengottesdienst-Team, Schönauf

Frauengemeinschaft - Schönauf

Am Mittwoch, den 28. Februar lädt die kfd alle Mitglieder und alle, die mit beten wollen zu einer Kreuzwegandacht in den kath. Pfarrsaal ein. Wir beginnen um 19.00 Uhr

und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Im Anschluss besprechen wir das neue Jahresprogramm. Auf ein Wiedersehen freut sich das kfd- Vorstandsteam.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

Sa. 24.02.18: Gruppe 1

So. 04.03.18: Gruppe 3



St. Johannes Baptist Todtnau

Evangelischer Gottesdienst im Altenheim

Am Freitag, den 02.03.18 und 09.03.18 findet jeweils um 15.30 Uhr ein evangelischer Gottesdienst im Altenheim Todtnau statt.

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Auf nach Surinam

Der Weltgebetstag 2018 wird auf jeden Fall eine spannende Entdeckungsreise. Ein kleines Land in Südamerika unglaublich vielfältig was Natur und Bevölkerung angeht. Die Frauen aus Surinam erzählen von ihrem Leben, Glauben und Land.

Wir freuen uns sehr mit Ihnen am **2. März 2018** um 19.00 Uhr, den Weltgebetstag feiern zu dürfen.

Da wir den Weltgebetstag in der Ökumene feiern, werden wir diesen Abend in der ev. Kirche und anschließend im ev. Gemeindesaal abhalten. Hier werden wir noch viel über Surinam erfahren und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre kath. Frauengemeinschaft



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 25.02.18: Gruppe 3 Sa. 03.03.18: Gruppe 4



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

So. 25.02.18: Miriam, Roman, Florian, Floris -ms-bd-

Sa. 03.03.18: Ingelotte, Nela, Miriam, Roman -pb-eb-

ACHTUNG!

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom **12.03. bis 18.03.2018** ist am **Donnerstag, 01.03.2018, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönauf) oder per Email an kirchenseite@web.de

Aus Platzgründen entfallen diesmal die Kästen mit den Ansprechpartnern.

Todtnauer Nachrichten



„Wir stehen an einem Abgrund!“ – So äußerte sich Außenminister Gabriel, und wir wissen, dass es so ist. Der deutsche Astronaut Alexander Gerst sagte beim Anblick der Erde aus dem All – mit Blick auf die vielen Kriegsschauplätze mit all den Mündungsfeuern und auf die gravierenden weltweiten Umweltverschmutzungen – dass das, was ein Volk tut, Auswirkungen auf das ganze System hat: „Der Blick aus dem All hilft, die Verwundbarkeit unserer Erde zu sehen. Eine zerbrechliche Oase mit einer hauchdünnen Atmosphäre. Und es ist völlig unlogisch, unverständlich und grotesk, dass wir uns gegenseitig bekriegen und unsere gemeinsame Heimat zerstören!“



Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Wer seiner Sünde leugnet, dem wird's nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.
Sprüche 28. 13*

Sonntag, 25. Februar 2018
Andere Zeit im Winter!
17.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Mittwoch, 28. Februar 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
*Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760*



Der Mittagstisch – wir gehen achtsam miteinander um

Ungewöhnliche Gefahren verlangen ungewöhnliches Handeln. Vielleicht sollten sich alle, die auf unserer Erde das Sagen haben und meinen, den Lauf der Welt bestimmen zu müssen, einmal auf eine Umlaufbahn ins Weltall begeben. Von dort aus könnten sie dann die Auswirkungen ihres Handelns betrachten und vielleicht auch realisieren, dass sie für alles verantwortlich sind, was mit den Menschen auf unserer Erde geschieht – bis hin zur Vernichtung von Existenzen! Doch niemand hat das Recht, mit unser aller Existenz zu spielen! Wieder zurück auf unserer schönen Erde wüssten sie, dass es auch eine andere Art zu leben gibt – das wäre dann Plan B.

Beim Mittagstisch halten wir uns stets an den Ursprungs-Plan A, und der beinhaltet, dass es allen gutgeht, und den versuchen wir gemeinsam mit unseren Wirtsleuten zu erfüllen. Jeder hat die Möglichkeit, in froher Runde, regelmäßig mit Freunden und Kameraden verbunden zu sein. Lieben Dank dem

gesamten „dasröße-Team“ für das ausgezeichnete Essen und die fürsorgliche Betreuung. Es hat uns sehr viel Freude gemacht. Nun treffen wir uns am

**Mittwoch, den 28. Februar 2018 um
12.00 Uhr im Gasthaus „Lawine“
in Fahl**

Abholung: 11.15 Uhr Oberstraße, dann „Stütze“ und Marktplatz um ca. 11.25 Uhr, Brandenburg um ca. 11.45 Uhr. Alles Weitere mit dem jeweiligen Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Ingrid Lais (Tel. 9997470). Elsa Dietzsche, Frida Ortlieb und Bärbel Strempel sind für „ihre Klientel“ zuverlässig im Einsatz. Alle zusammen – in Einheit mit dem Vorleseteam um Lotte Glaisner, Anneliese Wissler, Leni Trenkle sowie Elsa Dietsche – sind eine unentbehrliche Hilfe. Jeder ist eingeladen und kann unverbindlich mitmachen. Bitte anmelden, damit unsere Wirtsleute planen können. Freuen wir uns auf jeden Mittagstisch! Sophia Bauer, Tel. 468

Kirchenchor St. Wendelin Geschwend

Proben zu Ostern beginnen

Nach der Faschnachtpause beginnen wir wieder am **Mittwoch, den 28. Februar 2018** mit den Proben zu Ostern. Interessierte Sängerinnen und Sänger, die gerne an Ostern mitsingen würden, sind herzlich **um 20.00 Uhr** im Proberaum Pfarrheim St. Wendelin willkommen.

CaDiSo Todtnau/Bürgerhilfe Fröhnd Nächstes Helfertreffen

Zu unserem nächsten Treffen am **Donnerstag, den 27. Februar 2018 um 20.00 Uhr** im Rathaus Fröhnd-Unterkastel laden wir alle Helferinnen und Helfer sowie alle Interessierten aus dem gesamten Oberen Wiesental herzlich ein. Weitere Info unter Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail: buergerhilfe@froehnd.de



netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

*am Sonntag, 25. Februar
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 4. März 2018

Dienstag, 27.02.2018

10.00 – 13.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Winterwanderung durch die zauberhafte Winterlandschaft
Auf gut präparierten Winterwanderwegen führt Sie unsere Wanderführerin Birgit Held durch die zauberhafte Winterlandschaft in der Bergwelt Todtnau. Im Anschluss an die halbtägige Wanderung wird es noch eine Einkehr in einer der Hütten geben. Strecke: ca. 11 km, Gehzeit ca. 3 Stunden

Freitag, 02.03.2018

bis Sonntag, 04.03.2018

9.00 – 13.00 Uhr Todtnau-Fahl

Alpines FIS-Rennen in Fahl

Alpines FIS-Rennen „Slalom“ Damen und Herren des Deutschen Skiverbandes an der Weltcup-Strecke in Fahl. Nähere Infos unter:
<http://www.skiclub-todtnau.de/>

Zeitplan

02.03.2018 Freitag

20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung

03.03.2018 Samstag

9.00 Uhr SL, 1. DG Damen

10.00 Uhr SL, 1. DG Herren

11.30 Uhr SL, 2. DG Damen

12.30 Uhr SL, 2. DG Herren

anschließend Siegerehrung im Skistadion Fahl

20.00 Uhr Mannschaftsführersitzung



Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Heute Mitglieder- versammlung

Zu unserer heute, am **Freitag, den 23. Februar 2018 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde nochmals recht herzlich ein.

04.03.2018 Sonntag

9.00 Uhr SL, 1. DG Damen

10.00 Uhr SL, 1. DG Herren

11.30 Uhr SL, 2. DG Damen

12.30 Uhr SL, 2. DG Herren

anschließend Siegerehrung im Skistadion Fahl

Terminliche Änderungen bleiben vorbehalten!

Sonntag, 04.03.2018

8.00 – 15.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn Nordic Center am Notschrei

79674 Todtnau Notschrei

4. Notschrei-Lauf – Langlaufen mit Freunden – die Langlaufveranstaltung für Skater und Klassiker! Sie gehen gerne zum Langlaufen in die Natur? Sie möchten die Wettkampfatmosphäre schnuppern und dieses Erlebnis mit Freunden und Gleichgesinnten teilen? Sie möchten einmal auf gesperrten und „top“ präparierten Loipen gegen die Uhr laufen? Machen Sie mit und starten Sie beim Skating-Rennen, beim Lauf in der klassischen Technik oder auch bei beiden Disziplinen! Begeistern Sie Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Kollegen und starten Sie als Mannschaft. Die Gruppe mit den am meisten gelaufenen Kilometern erhält einen Sonderpreis.

Jeder kann teilnehmen: ambitionierte Langläuferinnen und Langläufer sowie Freizeitsportlerinnen und -sportler jeden Alters. Bestimmen Sie Ihre Laufdistanz, Ihre Technik, Ihre Startzeit und Ihr Tempo selbst! **Für Kinder im Schüleralter** ist als Schnupperangebot im Stadion am Nordic-Center der DSV Skitty World Nordic Parcours geöffnet. Unter fachkundiger Anleitung können hier die Jüngsten sich erproben und vielfältige Erfahrungen auf den Langlaufski sammeln. Jedes Kind bekommt einen Teilnahmepreis. Im Ziel erwartet Sie – neben tollen Preisen – in der Nordic-Arena ein Ort zum Fachsimpeln bei Getränken und einem Imbiss.

Programm

Sonntag, 4. März 2018

• ab 8.00 Uhr Startnummernausgabe im Loipenhaus

• 9.30 – 10.00 Uhr

Start Klassische Technik 10 / 20 km

• 10.30 – 11.15 Uhr

Start Skating Technik 10 / 20 km

• 10.00 – 13.00 Uhr

DSV Skitty World Nordic

• 13.00 Uhr

Siegerehrung 4. Notschrei-Lauf 2018

Regelmäßig im Winter

Winterangebot – täglich

10.00 – 15.00 Uhr Todtnau-Präg

Haus des Gastes Todtnau

Sneeschuuhlaufen ohne Stress

Lassen Sie Ihr Auto im Quartier stehen und genießen sie Ihren Sneeschuh-Wintertag. Wir wissen, wo der beste Schnee liegt, die Verhältnisse momentan schneesicher sind und wir bringen Sie dort hin. Wir holen Sie in Ihrem Quartier ab, bringen die Ausrüstung mit, ein ortskundiger Führer begleitet Sie und bringt Sie wieder zum Quartier zurück. Haben Sie einen bestimmten Zielwunsch? Wir erfüllen ihn! Mindestens 4 bis maximal 6 Personen, 50,00 €/Person, Anmeldung beim Sneeschuh Zentrum Präger Böden, Tel.: +49(0) 7671 999550 oder action-family@t-online.de

Täglich wechselnde Sneeschuhtouren mit unterschiedlichen Zielen und Anforderungen. Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.sneeschuhwandern-schwarzwald.de>

samstags, dienstags, donnerstags

10.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Todtnauberg

Radschert – Langlauf Klassik Gruppenskurs für Anfänger

In dieser Wintersaison 2017/18 bieten wir Skilanglaufkurse vom Standort Todtnauberg/Radschert an. Lernen Sie die traumhaften Loipen und Wege um Todtnauberg kennen und genießen Sie die wunderschöne Landschaft um Stübenwasen/Feldberg, dem höchsten Schwarzwaldgipfel. Lernen Sie bei uns Langlaufen, am besten klassisch in der Gruppe! 2 Stunden, pro Person 33,00 €, ab 4 Personen

Falls Sie noch kein Skimaterial besitzt, können Sie es kostengünstig beim Service-Center am Notschrei oder bei Sport Lehr in Todtnauberg leihen. Kleidung: Wir empfehlen dem Wetter angepasste Sportkleidung und evtl. Kleidung zum Wechseln. Wetter: Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Abschlussbemerkung: Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen oder besondere gesundheitliche Risiken, liegt es zu Ihrer eigenen Sicherheit in Ihrer Verantwortung, diese dem Trainer vor dem Kurs mitzuteilen.

**Montag – Freitag**

9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190

Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag

15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg

Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
 Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
 Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch

17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg
Engels Kinderprogramm

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 7,50 € inkl. Abendessen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
 (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Die Ausstellung ist über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

**Samstag**

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im Februar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Täglich 10.00 – 12.00 Uhr



VHS Oberes Wiesental

Das neue Semester hat begonnen – Hier sind noch Plätze frei

In Todtnau

Thema im Gesundheitszentrum in Todtnau – Säuglingsernährung am Dienstag, den 27. Februar 2018 ab 19.30 Uhr

Referentin: Dr. med. Claudia Sand, Kinderärztin

Kursort: Konferenz- und Schulungsraum im Gesundheitszentrum in Todtnau

Gebühr: kostenlos

3.00.014 Stillvorbereitungs-Vortrag am Mittwoch, den 7. März 2018 9.30 – 11.00 Uhr

Dozentin: Kathrin Maier, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

Kursort: Haus des Gastes, Zi. 1, Todtnau

Kosten: 8 € bei mind. 10 Teilnehmern

3.01.154 Achtsamkeits-Yoga und Rückenentspannung für alle 10 x montags ab 26. Februar 2018 18.00-19.30 Uhr (Terminänderung!!)

Dozentin: Christine Asal, Yogalehrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kursort: Haus des Gastes, Zi. 2, Todtnau

In Schöna u

1.15.105 Gartenpflege – richtiger Gehölzschnitt

1 x freitags am 2. März 2018

19.00-20.30 Uhr

1 x samstags am 3. März 2018

9.00-12.00 Uhr

Dozent: Frank Stanicki, Kandern

Kursorte:

Freitag: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr.

Samstag: Praxis im Freien, Treffpunkt wird am Freitag vereinbart

2.06.015 Gestalten Sie Ihren Lieblingsspruch auf Holz! (ab 16 Jahren)

Samstag, 24. Februar 2018

14.00 – 17.00 Uhr

Dozentin: Claudia König, Kunst- und Bewegungstherapeutin (KBT), Lehrerin

Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schöna u

Kosten: 30,00 € inklusive Material

Gruppengröße: 6-8 Teilnehmer

2.09.105 Tanzen für Jugendliche 10 x montags ab 26. Februar 2018 18.15 – 19.45 Uhr

Dozent: Thomas Schneevoigt

Kursort: Aula der Buchenbrandschule, Schöna u

2.09.115 Tanzen für Erwachsene

10 x montags ab 26. Februar 2018

20.00 – 21.30 Uhr

Dozent: Thomas Schneevoigt

Kursort: Aula der Buchenbrandschule, Schöna u

3.01.205 + 3.01.215 Hatha Yoga – bereits ausgebucht!!

9 x montags ab 26. Februar 2018

18.15 – 19.45 Uhr (Achtung! Beginn eine Woche später)

4.06.015 Englisch am Morgen

(Terminänderung!!)

15 x montags ab 26. Februar 2018,

10.00 – 11.30 Uhr

Dozentin: Birgit Senger

Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schöna u

Gebühr: 115,00 € bei mind. 5 Teilnehmern

5.06 Kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge

Die Webinare starten alle am 6. März 2018, Anmeldung bitte bis spätestens 28. Februar 2018 in der VHS. Ansonsten führt die Abwicklung der Anmeldung zu einer unnötigen Verzögerung.

**Information und Anmeldung unter:
Volkshochschule Oberes Wiesental**

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schöna u i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Unsere ausführlichere Homepage finden Sie unter den Städten Schöna u, Todtnau oder Zell

In Zell i. W.

1.16.016 Ticketkauf leicht gemacht – Kostenlose Informationstage unter der Leitung von Karl Argast, nächster Termin: Dienstag, 20. März 2018, 18.00 bis 19.00 Uhr

Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel. Nr.: 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags erreichbar.

2.09.206 Tanzen für Kinder von 7 bis 10 Jahren

10 x donnerstags, ab 22. Februar 2018

15.15 – 16.15 Uhr

Leitung: Anna La Rotonda

Ort: Gymnastikraum der Mensa, Schef-

felstr. 8, Zell

Gebühr: 30,00 € bei mind. 10 Teiln.

3.01.016 Autogenes Training für Kinder im Grundschulalter – am ersten Kurstag ist ein Elternteil willkommen

10 x donnerstags ab 1. März 2018

17.00-18.00 Uhr

Leitung: Martina Herzog, Schopfheim, zertifizierte AT-Leiterin

Kursort: Gerhard Jung Schule, Rhythmik-Raum, Zell i. W.

3.02.126 Pilates = „Ich bewege mich“

16 x donnerstags, ab 22. Februar 2018

18.50 – 19.50 Uhr

Dozentin: Martina Wagner, Übungsleiterin

Kursort: Städt. Kindergarten Zell i. W., Bahnhofstr. 7

Gebühr: 58,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12

3.02.326 Rückenfit

16 x donnerstags ab 22. Februar 2018

17.45 – 18.45 Uhr

Dozentin: Martina Wagner, Übungsleiterin

Kursort: Städt. Kindergarten Zell, Bahnhofstr. 7

3.02.356 Stepp-Aerobic

10 x donnerstags ab 22. Februar 2018

10.00 – 10.45 Uhr

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin aus Schopfheim

Kursort: Sporthalle Enkenstein

3.02.366 Stepp-Aerobic

15 x donnerstags ab 22. Februar 2018

18.45 – 19.30 Uhr

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin aus Schopfheim

Kursort: Foyer der Gerhard Jung Schule, Zell

3.02.456 Fit in den Frühling

10 x donnerstags ab 22. Februar 2018

10.45 – 11.30 Uhr

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin aus Schopfheim

Kursort: Sporthalle Enkenstein

3.02.466 Fit in den Frühling

15 x freitags ab 9. März 2018

(Achtung: Terminänderung!!)

10.00 – 10.45 Uhr

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin aus Schopfheim

Kursort: DRK Heim Schopfheimer Str. 51



Todtnauer Nachrichten

VHS Oberes Wiesental

Das neue Semester hat begonnen – Hier sind noch Plätze frei (Fortsetzung)

In Zell i. W.

3.02.476 Fit in den Frühling
15 x freitags ab 23. Februar 2018
18.00 – 18.45 Uhr
Kursort: Städt. Kindergarten

3.02.336 Fatburner
15 x freitags ab 23. Februar 2018
18.45 – 19.30 Uhr
Leitung: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim
Kursort: Städt. Kindergarten Zell, Bahnhofstr. 7

Bewegungserziehung für Kinder von 2 bis 5 Jahren:
Kurs 3.02.206
12 x freitags ab 23. Februar 2018
14.30 – 15.30 Uhr
Kurs 3.02.216
12 x freitags ab 23. Februar 2018
15.30 – 16.30 Uhr
Leitung: Nicole Spit,
Kursort: Alte Halle Zell

5.00.036 Kostenloser Computertisch im evangelischen Gemeindehaus Tegernau
<http://vhs-gresgen.bplaced.net/stammtisch.html>

Termine: Alle 14 Tage freitags um 18.30 Uhr ab 23. Februar 2018 (aktuelle Termine im Internet)

Ort: Evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau
Teilnahme kostenlos

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.
Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Gymnasium Schönauf

Schule ist mehr als Unterricht

Gymnasium Schönauf

Tag der offenen Tür – mehr als Unterricht

Am **Samstag, den 3. März 2018 von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr**, findet am Gymnasium Schönauf der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten, besonders die jetzigen Viertklässler und deren Eltern, sind herzlich dazu eingeladen, am Gymnasium Schönauf in vielfältiger Weise zu erleben, dass die Schule – getreu dem Schulmotto – mehr als Unterricht ist.

Nach einer Eröffnung des Tages um 9.30 Uhr durch den Schulleiter bietet sich vormittags zu festen Zeiten die Möglichkeit, im halbstündigen Schnupperunterricht zu erleben, wie gymnasialer Mathematik-, Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht gestaltet ist. Außerdem werden Schulhausführungen angeboten, und zahlreiche Aktionen regen zum Mitmachen an. So können beim Wettbewerb „Klein gegen Groß“ praktische Erfahrungen mit naturwissenschaftlichen Themen gemacht werden. Auch im sportlichen und kreativen Bereich warten aktive Angebote auf Interessierte und Wagemutige. Im ganzen

Haus stehen die Türen von Fachräumen zur Besichtigung offen.

Weitere Informationen zur Schulgemeinschaft kann man beim Verein der Freunde des Gymnasiums erlangen sowie bei der Schülermitverantwortung und den Elternvertretern. Auch das Beratungsangebot und das Präventionskonzept am Gymnasium wird durch die Beratungslehrer und die Schulsozialarbeit vorgestellt. Gerne beantworten wir hierbei Ihre Fragen.

Ein genauer Ablaufplan des Tages findet sich auf der Homepage der Schule unter <http://www.gymschoen.loe.schule-bw.de>.

Für das Wohl der Eltern und Kinder wird auch bestens gesorgt: Es steht eine Kinderbetreuung für die Kleineren bereit, und die Mensa sowie der Weltladenstand bieten leckere Snacks und Kuchen an. Alle Beteiligten, Lehrer, Eltern und Schüler freuen sich über jedes Interesse!

Am **Mittwoch, den 21. und Donnerstag, den 22. März** findet die **Anmeldung der 5.-Klässler** am Gymnasium Schönauf statt. **Von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr** können die Schüler im Sekretariat angemeldet werden.



Der IOW informiert



Neues vom IOW: ZAHORANSKY-Aktionäre besuchen Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum und Ausstellung „Vom Besen zur Kunst“

Einmal jährlich gehen die ZAHORANSKY-Aktionäre mit ihren Familien gemeinsam auf Reisen, um Familie und Firma enger zusammenzubringen. Natürlich gibt es auf der Reise und beim gemeinsamen Aufenthalt im Hotel immer einen sehr intensiven Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Bei der letzten Reise im November berichteten die Vorstände der ZAHORANSKY AG, Gerhard Steinebrunner und Ulrich Zahoransky, über den Geschäftsverlauf und die internationalen Aktivitäten der ZAHORANSKY Gruppe in den letzten drei Monaten, und die Aktionäre konnten dazu Fragen stellen. Da die Geschäftslage momentan grundsätzlich sehr gut ist, waren alle Aktionäre sehr zufrieden mit ihrem Unternehmen.

Am Nachmittag ging es dann nach Bechhofen, einem Städtchen zwischen Heilbronn und Nürnberg, ins Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum. Es wurde 1985 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Handwerk der Pinsel- und Bürstenmacher in seiner Vielfalt und seiner Entwicklungsgeschichte darzustellen. Da ZAHORANSKY einer der Sponsoren des Museums ist und dort auch eine lauffähige ZAHORANSKY-Maschine ausgestellt ist, war das

Museum gerne bereit, die Aktionäre zu empfangen und durch die interessante Ausstellung rund um Pinsel und Bürsten zu führen. Hier wird wirklich alles gezeigt, was mit Pinsel und Bürsten sowie deren Herstellung zu tun hat, und wie diese in früheren Zeiten produziert wurden.

Während Bechhofen seit über 200 Jahren das Zentrum der Pinselherstellung in Deutschland ist, sind die Zentren der Bürstenherstellung im Wiesental und im Erzgebirge, beides Standorte von ZAHORANSKY-Fabriken, zu finden. Das Pinsel- und Bürstenmuseum Bechhofen könnte auch eine gute Vorlage für das in Todtnau geplante Heimatmuseum sein, denn im Wiesental hatte in der Vergangenheit und auch heute die Herstellung von Bürsten einen sehr großen Stellenwert, die Bürste ist damit ein Teil der Kulturgeschichte. An vielen Stellen des Museums war natürlich auch ZAHORANSKY präsent. Kein Wunder, denn ZAHORANSKY ist ja in dieser Branche groß geworden. Umso mehr war dies für die Aktionäre ein interessanter Besuch.

ZAHORANSKY dankte Hans Zahn, der die Führung übernommen hatte, und lud ihn zu einem Gegenbesuch nach Todtnau ein.

Nach dem Museumsbesuch ging es weiter zur Ausstellung „Vom Besen zur Kunst“, die in Dinkelsbühl im Kunstgewölbe im Spitalhof gastierte. Sie war 2016 auch in Freiburg bei der Volksbank zur Eröffnung der Interbrush, der wichtigsten Branchenmesse, gezeigt worden. Leider konnten viele der Aktionäre die Ausstellung damals nicht besichtigen. Umso schöner war es, dass der französische Bürstenverband die Ausstellung extra für die Aktionäre eine Woche verlängert hatte, wofür ZAHORANSKY Pierre Simler, dem Vorsitzenden des französischen Bürstenverbands, besonders dankte.

Nach der Ausstellung wurde trotz des regnerischen und kalten Wetters entschieden, noch an einer Stadtführung in Dinkelsbühl teilzunehmen, was den Aktionären viele interessante Einblicke in die Geschichte der schönen Stadt gab. Trotzdem waren dann alle froh, im warmen und trockenen Restaurant das Abendessen genießen zu dürfen.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Fasnacht 2018 – Nachlese

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Wir hatten eine lustige Fasnachtszeit!

Wie jedes Jahr beim traditionellen Hemdglunkiumzug am Faisedonschdig konnte man die kleinen und großen Glunkis vom kath. Kindergarten „Jetzt isch Fasnet in Todtnau“ singen hören. So schlängelte sich am Narrenseil ein langer Hemdglunkiwurm den Kirchengberg hinunter und machte als erstes Halt im Pfarrbüro bei Frau Kunz-Pircher und Frau Harter. Weiter ging es ins Rathaus zum Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, zum Café Gutmann, an Quickschuh vorbei zu Sport Lehr und zur Sparkasse. Jeder zeigte, dass er nicht „gizig“ war und versorgte die kleinen Glunkis mit Süßigkeiten. Allen ein ganz herzliches Dankeschön und bis nächstes Jahr!

Traditionell – schon seit 24 Jahren – kam am Fasnachtsfreitag die Narrenzunft mit den verschiedenen Hästrägern zu uns in den Kindergarten. Wie immer war es für die Kinder und Narren ein gelungener Vormittag. Mit gemeinsamen Spielen und Fasnachtsliedern sowie den obligatorischen Ziigerschnitten ging die Zeit wieder viel zu schnell vorbei. Wir sagen allen herzlichen Dank und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Die Kinder und Erzieherinnen



Der Hemdglunkiwurm schlängelt sich den Hang hinab



Hästräger in der Käfergruppe – da kam Stimmung auf!

Fasnacht 2018 – Nachlese

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Schiibi! Schiibo! Die Schiibe die soll fliege ... suurrreee ... flitze?

Auch dieses Jahr hatten die Todtnauer Zundelmacher die Organisation für das Schiibeschna übernommen und den Holzstoß am Hasenhorn am Funken-sonntag entfacht. Tapfer waren die zahlreichen Besucher und Teilnehmer, die der Kälte trotzten und den Aufmarsch wagten, um anschließend die Scheiben von ihren Sprüchen begleitet ins Tal fliegen zu lassen. So wurde dieser tollen Fasnacht ein gebührender Abschied gegeben.

Für einen anschließenden Königlichen Höhepunkt sorgten Vanessa Drändle (95 Punkte) und Robert Lorenz (305 Punkte). Beide konnten die Königskrone und den Pokal für sich gewinnen. Der zweite Platz der Damen ging an Ina (53 Punkte) und der dritte an Anne (50 Punkte). Bei den Herren ging der zweite Platz an Ernst (270 Punkte), und Stefan (240 Punkte) konnte den dritten Platz für sich gewinnen. Ein krönender Abschluss für eine mitreißende und glückselige Fasnet.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Kinderfasnacht – Kinder übernehmen die Macht – in Polizeiuniform und auf der Burg

Bei der Kinderfasnacht in Todtnau gab es wieder einiges zu sehen. So hatten die Kinder vom Zinken Mühlewinkel ihren Polizeiwagen selbst gebaut, immer dann, wenn auch die Großen mit dem großen Rosenmontagswagen beschäftigt waren. Und so entstand ein toller Wagen, der beim Kinderumzug – wie auch die Gruppe selbst – den ersten Preis holte. Die riesige Ritterburg vom Stützle erreichte den zweiten Platz. Auf dieser Burg übernahmen die Kinder die Macht und zeigten den Großen mal, wo es langgeht. Nach einem Umzug durchs Städtle ging es dann zum Kinderball in die Halle, wo die Kindernarren einige Spiele vorbereitet hatten – ein großer Spaß für die kleinen Fasnächtler.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Wischaktion 2018 wird nachgeholt

Wegen dem Schnee auf den Straßenseiten und dem Regen konnten die Todtnauer Narrenzunft sowie die Zinken und Zünfte am vergangenen Samstag die Wischaktion entlang der Umzugsstrecke sowie im Städtle nicht durchführen. Wir bitten bei den Anwohnern um Verständnis. Sobald es die Wetterlage zulässt, wird dies natürlich nachgeholt.

Fasnacht 2018 – Nachlese

Narrengericht Todtnau dieses Jahr im Fernsehen – Zitterpartie für Angeklagte und Zuschauer

Viel los war wieder beim ehrenwerten Narrengericht zu Todtnau. Und sogar das SWR-Fernsehen filmte das Geschehen. Obwohl es wegen des eiskalten Wetters nicht nur eine Zitterpartie für die Angeklagten auf der Bank, sondern auch für die Zuschauer war, war es wie gewohnt wieder ein großes Vergnügen. Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit kam dabei zutage.

Richter Jürgen Wehrle bekam an diesem Tag selbst zu spüren, wie hart die Anklagebank ist, und sah die Richterbank mit seinen Kollegen Volker Kaiser und Roland „Paule“ Walleser von unten. Er soll die Dilldappen diffamiert haben, indem er sie als „Brandbächler“ betitelte. Die Vorstände der Dilldappen hatten dann als Beweisstück eine altmodische Tonbandaufnahme mitgebracht. Kurzerhand wurden dann auch diese in einem „Last-Minute-Fall“ beschuldigt, denn sie haben den beliebten Rosenmontagswandelpokal zum billigen Schnapsbrett umfunktioniert. Schon wurde es eng auf der Anklagebank, und alle wurden schuldig gesprochen. Als Strafe mussten sie beim Verurteiltenball zum Grundkurs „Knigge des richtigen Schnapsausschanks und Servierens erscheinen“.

Von Fall zu Fall wurde es an diesem Verhandlungstag spektakulärer. So führte dann Narrenpolizeikommissar Noldi Seger die Angeklagten Nicole Böhler, Sandra Reiß und Dagmar Bertucci aus dem Gefängnis auf die Anklagebank. Sie sollen sich als seine Hilfnarrenpolizisten



Richter Wehrle muss sich zwischen die Dilldappen quetschen

(HNP) beim letzten Narrengericht vom Dienstag entfernt und im Dienst Alkohol getrunken haben. Vor lauter Aufregung konnten sich die drei beim Meineid nicht einmal drei Worte am Stück merken. Die vielen „Unschuldig“-Rufe aus dem Publikum halfen ihnen nicht. Als dann ein Inkognito-Agent noch ein Beweisfoto zeigte, war spätestens klar: Auch dieses Mal hatte Verteidiger Clemens Janus keine Chance. Doch Noldi Seger hing seinen Engeln einen besonderen Verurteilungsorden um, einen mit Herzchen. Die „Drei Engel für Noldi“ mussten ihrem Ausbilder eine vollständige Relaxbehandlung verabreichen.

Der dritte Fall hatte es dann besonders in sich. Denn Münz-Wirt Erwin Hartmann wurde vorgeworfen, auf mafiose und hinterlistige Weise die komplette Vereinnahmung der rechten Häuserzeile des Marktplatzes ohne die dazu benötigten Genehmigungen voranzutreiben. Dadurch wolle er mit der Immobilienübernahme und dem Abriss des Gasthaus Sonne die längste Oktoberfestbiertheke der Welt und die Theresienwiese schaffen. Und tatsächlich: Während der Verhandlung war der Bautruppschon am Werk. Die geheimen Baupläne kamen zum Vorschein, und die Marktplatzunternehmer Rolf Asal und Bernhard Wehrle erzählten als Zeugen von Hartmanns falschen Versprechungen. So wurde auch Hartmann zum Verurteilten und musste als voll ausgestatteter Oktoberfestwirt zum Verurteiltenball erscheinen.



Erwin Hartmann auf der Anklagebank



Der Bautruppschon mal los auf dem Marktplatz

Fasnacht 2018 – Nachlese

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Jo jetzt isch Fasnet in Dodtnau ... gsi!



... auch bei den Wurzelzwerge! – Mit dem traditionellen Hemdglunkiumzug durchs Städtle starteten die Waldkindergartenkinder in die närrischen Tage. „Gizig“ wollten weder der Bürgermeister, noch das Café Gutmann, noch Salvatore Calvi von der Eisdiele, noch die Sparkasse oder das Altenheim sein. Mit vielen

Süßigkeiten wurden die Hemdglunkis von der Hoh versorgt, nachdem sie wieder ihre Fasnetslieder zum Besten gegeben hatten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Spaß mitgemacht und die Süßigkeiten rausgerückt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Altenheim, in dem wir wieder mit Würstchen

und Apfelschorle versorgt wurden. Selbstverständlich auch erst, nachdem auf allen Stockwerken Fasnetsstimmung verbreitet worden war.

Ganz besonders froh waren wir auch wieder über die tolle Unterstützung der Familie von Katrin Braun. Zusammen mit Sabine und Ernst sorgte Katrin wieder für die nötige musikalische Stimmung und für gute Laune bei den Besuchen in den verschiedenen Einrichtungen.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir allen Narren, die es sich trotz der Kälte nicht haben nehmen lassen, den Wurzelzwerge von der Hoh am Fasnetsfriddig einen Besuch abzustatten. Auch sie wurden, diesmal mit der Gitarrenbegleitung von Christoph Buck, mit Fasnetsliedern auf den weiteren närrischen Tag eingestimmt.

Nun dürfen die Waldkindergartenkinder noch einen schönen Winterausklang genießen, bevor sich der Frühling wieder ankündigt.



Sie sehen ein bisschen aus wie die niedlichen Ewoks bei Star Wars – die Wald-Kids in voller Montur

Fasnacht 2018 – Nachlese

Gschwender Fasnet mit RTL-Live-Produktion

Bereits am Faiße Donnschdig

... zirkulierte das närrische Fieber in den Blutbahnen der Hemdglunki-Senioren. Mit Gesang und Tschättern wurde der Oberhemdglunki im Leiterwagen durchs Dorf gefahren. Anschließend erfreuten sich die Narren an Fasnachtgebäck und heißen Würsten im fasnächtlich geschmückten Pfarrheim. Zur nächtlichen Stunde zog dann die Hemdglunki-Musik mit viel Anhang durchs Dorf und fand den Abschluss im Rößle.

Am Samstagabend

... folgte dann in der Elsberghalle ein Höhepunkt nach dem anderen. Die neue Pizzeria glänzte mit einer sehr versierten Pizzabäckerin. Zwischen den umfangreichen Bestellungen ihrer speziellen Pizzen hatte sie immer noch Zeit, so manche Geschichte aus dem hinteren Kämmerlein zu erzählen.

Eine prima Ballerina bat nach ihrem standsicheren Seiltanz vier starke Männer, das Seil etwas höher zu spannen

und festzuziehen. Die Überraschung folgte gleich, als die Ballerina das Seil als Wäscheleine für ihre zarten Desous benutzte. In Harmonie vereint erlebten die Besucher die Resonanz einer Sitzung. Zur rechten Zeit während des Vortrages eines Thronsiszers erklangen die dazugehörenden Töne aus der Tuba.

Turbulent ging es zu, als überraschenderweise die Waldschrättele von Hölzlebruck in die Halle stürmten und die Bühne eroberten. Mit ihren Schalmeien und einigen Trommeln unterhielten sie die bunte Besucherschar.

Bei der Sendung „Was bin ich?“ kamen die Darsteller ohne Robert Lembke aus. Mit einer ausgeklügelten Technik stellten die Damen ihre Berufe dar.

Im Sommer wähten sich die Gartenboys. In grünen Tonnen zeigten sie ihren entspannenden Gartentanz.

Beim Vortrag „Think pink“ stellten einige Herren Damen dar und führten in Damenpants in Pink mit viel Beifall erotische Tänze vor.

Nicht nur in Todtnau drehte über die Fasnet das Fernsehen. In Gschwend

drehte RTL eine Staffel „Bauer sucht Frau“ mit der Happy-End-Szene in der Elsberghalle. Der glückliche Bauer fand endlich seine Mathilda. Allein schon das Bewerbungsvideo aus Gschwend und die Aufnahmen auf dem Großbahnhof Hausen waren grandios. Ein Hoch auf den Regisseur und die Aufnahmeleitung der Rabefelseschlurbi.

Alle Akteure erhielten reichlich Beifall. Den Teilnehmern auf der Bühne, hinter der Theke und im Saal ein herzliches Dankeschön für den tollen bunten Abend!

Am Sonntagnachmittag

... unterhielt der Musikverein Gschwend die Narren. Der Elferrat konnte zwei Ehrungen durchführen. Thomas Steinebrunner und Nicole Dörflinger erhielten für 15 Jahre Mitgliedschaft bei den Rabefelseschlurbi einen Orden.



Autohaus Teichmann
Treue Mitarbeiter im Rathaus geehrt und verabschiedet

Mit dem Januar 2018 in den Ruhestand gingen Peter Bötzel und Fritz Krutz. Letztgenannter war 40 Jahre in den Bereichen Motoren, Getriebe, Elektrik und Elektronik tätig und galt als „Dinosaurier“, was sein umfassendes Wissen und seine „Allrounder“-Tätigkeiten anbelangt. Seine immensen Kenntnisse in allen Bereichen von Fahrzeugen hätten dazu beigetragen, Kundenzufriedenheit und Weiterentwicklung des Autohauses auf das heutige Niveau zu heben, formuliert es Boris Teichmann in seinen Dankesworten.

Ebenso ein „Allrounder“ war Quereinsteiger Peter Bötzel, der 35 Jahre lang für

das Autohaus tätig war und ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet wurde. Er war Teiledienstleiter, verantwortlich für die Garantie- und Kulanzabwicklung und Ansprechpartner für Themen der Administration und der Buchhaltung. Günther Csanadi ist seit mehr als drei Jahrzehnten im Autohaus Teichmann tätig, wo er auch seine Automechanikerlehre absolviert hat. Zusammen mit Fritz Krutz sei er ein wandelndes Techniklexikon und wichtiger Ansprechpartner für den Nachwuchs und die Jungmechaniker, so Teichmann.

Nach einem Vierteljahrhundert nicht mehr wegzudenken sei Vera Waßmer,

die eine unverzichtbare Stütze in allen Abteilungen darstelle, sagte Teichmann. Im Jahr 2001, dem Jahr der Neugestaltung des Autohauses, kam Christof Streckler von Freiburg nach Todtnau und absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Servicetechniker. Seit über 15 Jahren ist er nun bei Teichmann beschäftigt, seit 2010 in der Position des Serviceberaters. Durch seine ruhige und besonnene Art und dank seines souveränen und freundlichen Umgangs mit Kunden und Kollegen sei er eine wertvolle Stütze des Betriebs, beschreibt ihn Boris Teichmann.

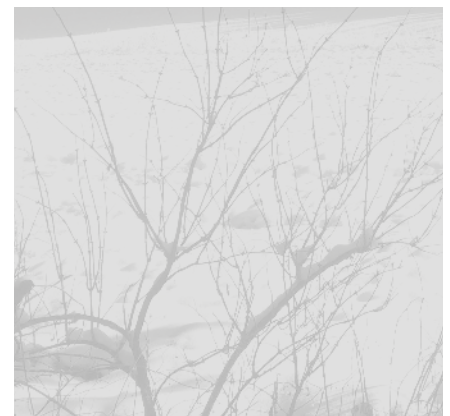


v. l. n. r.: Bürgermeister Andreas Wießner mit Jürgen Teichmann und den geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Autohauses auf der Treppe vor dem Rathaus, ganz rechts Boris Teichmann

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
 Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

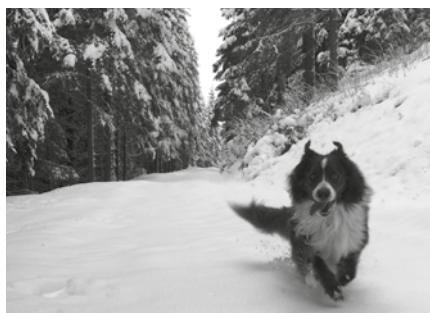




VdH Todtnau e.V.

Generalversammlung heute

Am heutigen Freitag, den 23. Februar 2018 findet unsere Generalversammlung um 20.00 Uhr in Utzenfeld, Gasthof Eiche, Nebenzimmer statt. Hierzu sind wie immer alle Mitglieder, Gönner sowie Freunde unseres Vereins recht herzlich eingeladen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.



Tischtennis

Spielergebnisse & Vorschau

Herren 2 Kreisklasse vom 17.02.18
TTC Lörrach III
– TV Todtnau II 9:3

Vergangenen Samstag war die zweite Mannschaft des TV Todtnau zu Gast beim Tabellenführer aus Lörrach. Trotz ersatzgeschwächter Gastgeber konnten die Schönaauer nur 3 Spiele für sich entscheiden. Jedoch fehlte auch bei den Gästen ihre Nummer 1. Mit kompletter Aufstellung wäre deutlich mehr drin gewesen.



Tennisclub Todtnau

Winterrunde 2018

– ein Unentschieden gegen Müllheim

Herren – TC Müllheim

3 : 3

Ein ganz enges Match entwickelte sich zwischen uns und dem Tabellenzweiten aus Müllheim. Um doch noch eine Chance auf den Aufstieg zu haben, trat Müllheim ebenfalls in sehr starker Besetzung an. Nachdem unsere Nr. 1 in der Winterrunde, Thomas Jehle, sein Spiel knapp gewann und auch Markus Rieserter nachzog, hatten es Daniel Rüschert und Thomas Ueber in der Hand, den Sack zuzumachen. Thomi erwischte dabei einen eher schlechteren Tag und sein Match ging klar verloren. Däni bekam es mit einem 14-jährigen Kaderspieler zu tun, der tolle Schläge drauf hatte. Däni konnte ihn in den Tie-Break zwingen, verlor aber diesen unglücklich mit 9:11.



Somit stand es 2:2 nach den Einzeln.

Unser 1er-Doppel mit Jehle/Rupp ging dann etwas überraschend in 2 Sätzen verloren. So mussten es Däni und Thomi im 2er-Doppel richten, um wenigstens das Unentschieden zu retten. Nach anfänglichen Problemen mit dem sehr schnellen Spiel der jungen Gegner fingen wir uns und konnten den 2. Satz und auch den 3. dann klar für uns entscheiden – Endstand 3:3. Jetzt haben wir vor dem letzten Spiel in Rheinfelden noch 1 Punkt Vorsprung auf den neuen Tabellenzweiten Heitersheim. Das sollte machbar sein.

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info



Sportfreunde Geschwend e.V. Dorf-Ski-Meisterschaften in Herrenschwand

Die Sportfreunde Geschwend laden am Sonntag, den 4. März 2018 alle Geschwender Skibegeisterten – ob aktiv oder als Zuschauer – zur diesjährigen Dorf-Ski-Meisterschaft ein. Dieses Mal findet das Rennen am Skilift in Herrenschwand statt. Wenn es genug Schnee gibt, findet das Langlauf-Rennen in Geschwend auf der Schwand statt.

Start Langlauf: 11.00 Uhr

– Anmeldung direkt am Start

Start Slalom: 13.30 Uhr

– Anmeldung ab 13 Uhr im Liftstüble in Herrenschwand

Start Springen: 15.00 Uhr

– im Anschluss an das Slalom-Rennen

Ab 16.30 Uhr treffen wir uns im Gasthaus „dasröße“ in Geschwend zur Siegerehrung.

Aufbau am Samstag, den 3. März 2018 um 13.00 Uhr, wir treffen uns an der Elsberghalle.

Auf Euer Kommen freuen sich Eure Sportfreunde Geschwend e.V.

Alle Mannschaften**Vorschau auf die nächsten Begegnungen**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Fr., 23.02.18	19:15 Uhr	Damen	SF Eintr./Freiburg	Silberberghalle
So., 25.02.18	14:45 Uhr	B-Jugend männl.	HSV Schopfheim II	Silberberghalle
So., 25.02.18	16:30 Uhr	Damen	SV Schutterzell	Silberberghalle
So., 25.02.18	18:30 Uhr	Herren I	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
So., 25.02.18	19:50 Uhr	Herren II	TV Bötzingen	Silberberghalle

Herren I**Erster Sieg in 2018 für unsere Herren****TV Todtnau**

– Handballunion Freiburg II 32:25 (18:9)

Die erste Herrenmannschaft des TV Todtnau konnte am vergangenen Sonntag die ersten Punkte im neuen Jahr auf der Habenseite verbuchen. Gegen die Landesligareserve der Handballunion aus Freiburg gelang ein ungefährdeter 32:25 Heimsieg.

Die Vorzeichen für ein erfolgreiches Spiel waren nicht die Besten. Wegen der närrischen Tage und krankheitsbedingter Ausfälle beschränkte sich die Vorbereitung auf das Spiel auf lediglich eine Trainingseinheit. Das Trainerteam Holzer/Thoma konnte an diesem Spieltag ebenfalls nicht aus den Vollen schöpfen. Mit Simon Kimmig, Tobias Dummin, Mendim Hakaj und Dominik Rueb fehlten insgesamt vier Akteure. Nichtsdestotrotz wollte man die makellose Heimbilanz unbedingt ausbauen und die zwei Punkte in der heimischen Silberberghalle behalten.

Das Spiel begann sehr ausgeglichen. Im Angriff spielte der TVT seine Spielzüge und fand den freien Mitspieler, der erfolgreich den gegnerischen Torhüter bezwingen konnte. In der Abwehr stand man in der kompletten ersten Halbzeit sehr gut. Man kommunizierte viel miteinander und half seinem Nebenmann aus. Auch zwei sehr starke Torhüter waren ein Erfolgsgarant für eine gute erste Halbzeit.

In der 19. Minute sah sich Trainer Uwe Holzer beim Stand von 9:6 gezwungen, die grüne Karte auf den Tisch zu legen, und er bat seine Schützlinge zu einer taktischen Justierung. Auf die Worte in der Auszeit folgten Taten. Über 14:8 konnte man sich bis zur Halbzeit ein 18:9 erspielen.

In der Halbzeitsprache mahnnten die Trainer zur Vorsicht, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und in der zweiten Halbzeit ähnlich konsequent weiter zu spielen, wie in der ersten Halbzeit. Die ersten 15 Minuten der zwei-

ten Hälfte verschliefen die Hausherren komplett. Die Angriffe wurden nicht mehr effektiv zu Ende gespielt, und in der Abwehr fehlte die nötige Absprache. So gelang es den Gästen aus Freiburg, den Spielstand nochmals auf 22:17 zu verkürzen. Nach einer genommenen Auszeit fingen sich die Jungs jedoch und konnten das Heft des Handelns wieder in die eigene Hand nehmen. In den letzten Minuten konnte man den Zuschauern mit zwei erfolgreichen Kempa-Toren sogar noch bisschen was fürs Auge bieten. Alles in allem kann man sagen, dass man verdient als Sieger von der Platte ging und die ersten Punkte im neuen Jahr nun endlich eingefahren sind.

Kader:

Simon Sorke (Tor), Max Eckert (Tor), David Gerspacher, Adrian Muser (9), Rick Holzer, Patrick Sorke (4), Gerrit Steinebrunner (3), Sören Hillger (5), Marco Suevo (5), Robin Kumpf (6/4)



Adrian Muser war mit 9 Feldtoren der erfolgreichste Torschütze auf Seiten der Grün-Weißen

E-Jugend**Licht und Schatten am Auswärtsspieltag****HC Karsau – E-Jugend 6:7 (5:6)****DJK Säckingen – E-Jugend 11:7 (3:3)**

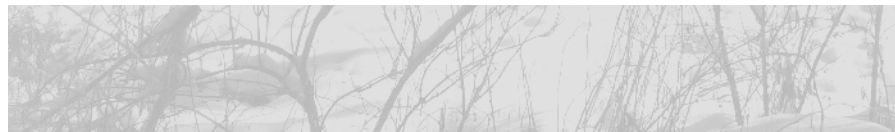
Am vergangen Sonntag, den 18. Februar 2018 hatte unsere E-Jugend einen weite- ren Auswärtsspieltag zu bestreiten. Zu Gast waren sie in der Sporthalle Bad- matte in Bad Säckingen. Dabei mussten sie gegen den HC Karsau und den Heim- verein DJK Bad Säckingen antreten.

Zu Beginn des ersten Spieles gegen den HC Karsau war die Mannschaft präsent und motiviert. Doch leider schlichen sich in den ersten Spielminuten immer wieder kleine Fehler in das Spiel der

Todtnauer ein. Nur durch einige gute Paraden unserer Torhüterin Era Hajra ging konnte man mit einer 5:6-Führung in die Halbzeit gehen.

In der zweiten Halbzeit lief es deutlich besser. Die Mannschaft konnte in der Abwehr immer wieder einige Bälle ero- bern, wodurch die Motivation stieg. Prä- zisere Pässe und gutes Freilaufen verhalf der Mannschaft, das Spiel mit 6:7 für sich zu entscheiden.

Direkt im Anschluss musste der TV Todtnau sein Können gegen den Heim- verein DJK Bad Säckingen beweisen. Die gegnerische Mannschaft dominierte

**Herren I****Spielbericht vom 5. Spieltag****SGB Breisach-Gündlingen 2 - TV Todtnau 0:3 (11:25, 13:25, 11:25)****TV Todtnau – Bad Säckingen 2 3:1 (25:23, 25:21, 18:25, 25:20)**

Am vergangenen Spieltag durften die Volleyball-Herren des TV Todtnau zum Auswärtsspieltag nach Breisach fahren. Seit langer Zeit konnten die Todtnauer Herren mit vollem Kader anreisen und somit aus dem Vollen schöpfen.

Im ersten Spiel ging es dann gegen den Gastgeber aus Breisach-Gündlingen. Aufgrund des großen Kaders spielten die Todtnauer zum ersten Mal in dieser Saison mit Libero. Diese Position über- nahm der Trainer Christian Drändle. Die Marschroute des TVT war gleich zu Beginn klar: 100% konsequentes Spiel und Bewegung ins Spiel bringen. In al- len drei Sätzen konnten die Herren aus Todtnau dies beherzigen und ließen dem Gegner aus Breisach keine Chan- ce. Gelungene Annahmen, gutes Zuspiel und druckvolle Angriffe reichten aus, um den Sieg einzufahren.

Die zweiten Gegner an diesem Spieltag waren die Spieler aus Bad Säckingen. Aus Sicht der Todtnauer Herren hatte man hier eine Wiedergutmachung of- fen. Im Hinspiel verlor man nach einem rabenschwarzen Tag sang und klanglos 0:3. Dies durfte nicht wieder passieren. Also war auch hier wieder klar: „Jetzt gilt's! 100% Männer!“

Alle Spieler des TVTs waren hochmoti- viert und bereit füreinander zu kämpfen. Gleich im ersten Satz funktionierten die

Abwehr und der Angriff des TVT. Im- mer wieder gab es hart umkämpfte Bäl- le. Mehrere Male wechselte der Ball die Seiten. In diesen Situationen hielten die Todtnauer Herren dagegen und konnten den Punkt machen. Schnell führte man mit 4 oder 5 Punkten. Kleinere Patzer ließen den Gegner aus Bad Säckingen je- doch zum Schluss etwas herankommen. Der erste Satz konnte dennoch gewon- nen werden. Mit gleicher Spielweise und guten Aktionen wie im ersten Satz ging auch der zweite Satz an die Todtnauer. Im dritten Satz drehte die Säckinger Mannschaft auf und erhöhte das Tem- po. Sie variierten ihr Spiel und zwangen die Herren aus Todtnau zu Eigenfehlern. Es wurde nun für die Todtnauer sehr schwierig, ihr Spiel aufzuziehen. Dieser Satz ging dann letztendlich an die Geg- ner.

Im vierten Satz wollte man nun wieder das „Zepter“ übernehmen und den Sä- ckingern keine Chance geben, diesen wichtigen Satz zu gewinnen. Mit ei- ner geschlossenen und kämpferischen Mannschaftsleistung ging dieser Satz an den TVT. Stolz und erschöpft sang man aus voller Kehle: „Auswärtssiege sind schön!“

Für Todtnau am Netz: Christian Drändle (L), Darije Sättele (MB), Se- bastian Schwarz (AA), Patrick Rhein (D), Joachim Nagel (MB), Andreas Heitz (AA), Bernd Deiser (Z), Alexan- der Efimow (AA), Peter Kramer (AA)



anfangs durch Schnelligkeit und schnel- les Umschaltspiel. Jedoch gab der TV Todtnau nicht auf und ging schließlich mit einem Stand von 3:3 in die Halbzeit. Die Mannschaft war wieder voller En- ergie und wollte das Spiel für sich ent- scheiden. In einer guten Manndeckung konnte man einige Bälle abfangen. Und auch unser Torhüter Johann Baur konnte einige scharfe Bälle abfangen. Dennoch mussten die TVT-Kids, trotz guter Leistung, eine 11:7-Niederlage hinnehmen.

**Weiteres Ergebnis****Herren II – SG Maulburg/Steinen II 30:24****Damen + Herren I****Wiesental-Derby in der Silberbergalle**

Am kommenden Sonntag, den 25. Februar 2018 steht für die erste Her- renmannschaft des TV Todtnau das erste Wiesental-Derby im Jahr 2018 an. Dabei trifft man um 18.30 Uhr in der heimischen Silberberghalle auf den der- zeitigen Tabellenzweiten SG Maulburg/ Steinen. Im vorangehenden Spiel um 16.30 Uhr treffen unsere Landesliga-Da- men auf den SV Schutterzell.

**Damen + Herren****Spielvorschau**

Die Herren spielen am morgigen Sams- tag, den 24. Februar 2018 um 14.00 Uhr:

TV Todtnau – VBG Efringen-Kirchen
TV-Todtnau – VfR Merzhausen 2

Die Damen hatten eine etwas längere Pause über Fastnacht und können nun erholt in die nächsten 2 Spiele starten – hoffentlich klappt es diesmal mit einem Sieg, um die Tabellenspitze anzufüh- ren, ebenfalls morgen, Samstag, den 24.02.2018 um 14.00 Uhr in Breisach Gündlingen:

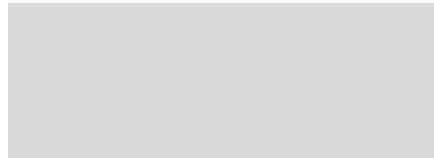
TV Todtnau – SG Breisach-Gündlingen 2
TV Todtnau – VC Minseln



Skiclub Todtnau 1891 e. V.**Todtnauer Jungs am Wiedner Eck im Slalom erfolgreich**

Leon Thoma und Tilo Herrmann konnten am Samstag, den 17. Februar 2018 beim Regio West Cup Slalom (Ausrichter SC Münstertal) in der Holzplatzschneise am Wiedner Eck zwei hervorragende dritte Plätze in der Klasse U14 und U12 feiern. Lina Herrmann (U14) hatte starke Konkurrenz und wurde in ihrer Klasse Fünfte. Nicht ganz so viel Glück hatten an diesem Tag Romi Herrmann und Paul Sättele. Romi ist leider ausgeschieden, und Paul musste sich mit Rang 10 zufriedengeben. Neues Rennen, neues Glück, der Winter geht noch lange!

Leon Thoma und Tilo Herrmann freuen sich über Platz 3



SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.**Beim Hansjörg-Fuchs-Gedächtnislauf auf den vorderen Plätzen**

Eine kleine Skirennläufergruppe des SC Todtnau, bestehend aus Familie Herrmann und Leon Thoma, konnte beim Hans-Jörg-Fuchs-Gedächtnislauf (Ausrichter SC Münstertal) am Sonntag, den 18. Februar 2018 insgesamt sechs Podestplätze erkämpfen. Mit zwei 1. Plätzen, drei 2. Plätzen und einem 3. Platz war es ein sehr erfolgreicher Renntag bei strahlendem Sonnenschein auf der Holzplatzschneise am Wiedner Eck. Herzlichen Glückwunsch zu diesen super Ergebnissen!

Die erfolgreiche Siegertruppe strahlt mit der Sonne um die Wette



SKI ALPIN

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

SC Muggenbrunn e. V. Erneut erfolgreiches Rennwochenende



SKI ALPIN

Am vergangenen Samstag stand das dritte Regiorennen der diesjährigen Saison auf dem Programm. Ausgerichtet wurde es vom SC Münstertal auf der Holzplatzschneise als Slalom. Leider meldeten sich von unserem Verein nicht so viele Kinder an, und so ging es nur für vier Athleten darum, sich im starken Fahrerfeld zu behaupten. Das Wetter spielte leider so gar nicht mit. Es war kalt und schüttete den ganzen Vormittag wie aus Eimern. Schon vor dem eigentlichen Rennen waren alle Kinder vollkommen durchnässt, sodass nach dem ersten Lauf einstimmig durch die Vereinsvertreter entschieden wurde, das Rennen nach einem Wertungsdurchgang zu beenden. Auf dem Podest stand dieses Mal erneut Emily Mehlretter als Zweite ihrer Klasse. Thomas Isele wurde Vierter, Anna Isele erreichte als Fünfte das Ziel. Lukas Isele schied nach einem Torfehler leider aus.

Zur Entschädigung für das wirklich ungemütliche Wetter vom Vortag fand dann am Sonntag an derselben Örtlichkeit der Hansjörg-Fuchs-Lauf des SC Münstertal bei kaltem, aber schönem Wetter statt. Wie in jedem Jahr hatte sich eine große Teilnehmerzahl von deutlich über 100 Startern aller Altersklassen angemeldet. Auch hier waren unsere Rennläufer in ihren Altersklassen erfolgreich und durften erneut Pokale mit nach Hause nehmen. Emily wurde wieder Zweite, Thomas und Anna erfuhren jeweils den dritten Platz. Lukas wurde Fünfter in einem großen Teilnehmerfeld.

Weitere Ski-Ereignisse

- In der kommenden Woche finden dann am Samstag mit dem SC Todtnau und dem SC Todtnauberg die gemeinsamen **Vereinsmeisterschaften** statt. Wir hoffen, dass viele Rennfahrer daran teilnehmen werden. Informationen zu den Vereinsmeisterschaften sind auf der Homepage aller drei Skiclubs zu finden.
- Am kommenden Sonntag startet am Wasen das traditionelle **Brezelrennen für alle Muggenbrunner Kinder Jahrgang 2004 und jünger**. Auch hier gilt eine herzliche Einladung, verbunden mit der Bitte, sich im Vorfeld auf den bekannten Wegen dazu anzumelden.



Emily Mehlretter in voller Fahrt



Freude am Ende eines erfolgreichen Tages



Jugend

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Füchsle Camps!

Vom **3. bis 5. September 2018** findet erneut das „Füchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten – egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, Mädchen oder Jungen – der Jahrgänge 2005 bis 2010.

Im Camp erwartet euch ein tolles Programm

Drei Tage lang Fußball von 9.30 bis 15.30 Uhr, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört! Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag

Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazu lernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com.

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau

Datum: 3. – 5. September 2018, täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr

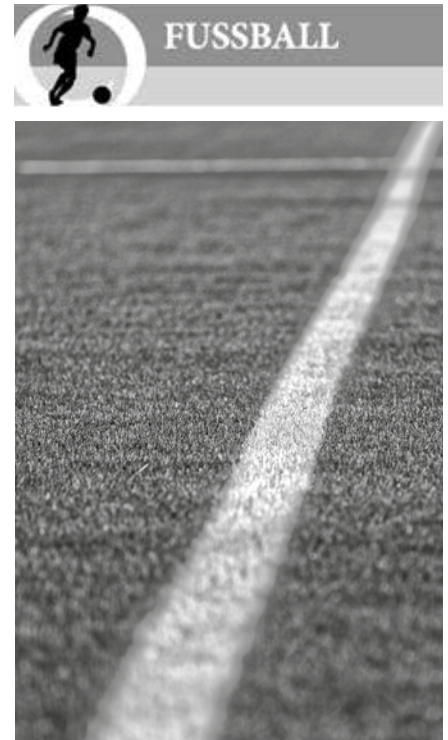
Verpflegung: Mittagessen, Getränke und Obst im Preis inbegriffen

Leistungspaket: Füchsle-Camp-Trikot, Trinkflasche und hochwertiger Ball. Spätere Einladung zu einem Heimspiel des SC Freiburg.

Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten

Alter: Jahrgänge 2004 bis 2009

Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.



Unsere Fakten: Neubauten sind oft nicht besser vor Einbrüchen gesichert als Bestandsbauten. Die Voraussetzung für eine effiziente Einbruchssicherung in der Planungsphase sollte genutzt werden.

Unsere Tipps: Sprechen Sie Ihren Architekten auf den von uns empfohlenen **Sicherheitsstand RC2** an. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir führen kostenlose Bauplanberatungen durch.

Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung:
Tel 07621/176-592

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

